



Pressemitteilung

Nr. 69/2017

Bayreuth,
11.07.2017

"Energiecoaching": Weitere 36 Gemeinden in Oberfranken erfolgreich beraten – Folgeprojekt "Energiecoaching_Plus" startet

Welche Möglichkeiten gibt es in der Kommune, die Energiewende aktiv mitzugestalten? Was für energetische Potenziale stecken in der Gemeinde? Und wie kann man diese nutzen? Gerade den Kommunen kommt in Zusammenhang mit der Energiewende die Aufgabe zu, sich mit Themen wie Energiesparen oder Energieeffizienz auseinanderzusetzen und die eigene Energieversorgung nachhaltig und wirtschaftlich zu gestalten.

Zur Bewältigung dieser wichtigen Aufgabe haben sich in den vergangenen zwei Jahren 36 weitere oberfränkische Gemeinden von Energiecoaches der Energieagentur Nordbayern in Kulmbach begleiten lassen. Ermöglicht wurde dies im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie initiierten Förderprojektes "Energiecoaching für Gemeinden in Oberfranken".

Nun wurde im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der Regierung von Oberfranken Bilanz gezogen und die Ergebnisse des Projektes vorgestellt. Sylvia Stegmüller, Leiterin des zuständigen Referats "Energiebilanzen, Monitoring" im Bayerischen Wirtschaftsministerium, betonte noch einmal den Nutzen, den die teilnehmenden Gemeinden aus der Energieberatung ziehen können und stellte gleichzeitig das Nachfolgeprojekt "Energiecoaching_Plus" vor. "Damit wollen wir die Kommunen bei der konkreten Umsetzung von Energieprojekten unterstützen", so die Ministeriumsvertreterin. "Im Rahmen des 'Energiecoachings' wurden von 2012 bis 2016 in Oberfranken bereits 68 Kommunen erfolgreich gecoacht", stellte Regierungsvizepräsident

Pressebeauftragter
Oliver Hempfling
Telefon 0921 604-1229
oder 0921 604-1318
Telefax 0921 604-1258
presse@reg-ofr.bayern.de
www.reg-ofr.de
Ludwigstraße 20
95444 Bayreuth



Thomas Engel fest. "Die Regierung von Oberfranken war 2012/2013 die erste Regierung in Bayern, die mit 32 Gemeinden im Rahmen eines Pilotprojektes begonnen hatte, im Folgeprojekt 'Energiecoaching_Basis' folgten nun nochmals 36 Gemeinden. Es freut mich daher besonders, dass das Förderprojekt in Oberfranken in Form des intensivierten 'Energiecoaching_Plus' fortgesetzt werden kann." Mit dem weiterführenden Projekt können die Kommunen nun bis 2018 eine vertiefte Beratung zur Umsetzung konkreter Maßnahmen in Anspruch nehmen. Die Regierung von Oberfranken hat bereits alle kreisangehörigen Gemeinden in Oberfranken aufgerufen, sich zu bewerben.

Den großen Nutzen des Energiecoachings bestätigten die Bürgermeister des Marktes Presseck, Siegfried Beyer, der Gemeinde Ahorntal, Gerd Hofmann und der Stadt Ludwigsstadt, Timo Ehrhardt. Sie schilderten exemplarisch ihre Erfahrungen mit dem Förderprojekt. Vertreter der Energieagentur Nordbayern mit Geschäftsführer Wolfgang Böhm an der Spitze rundeten das Informationsangebot ab.

Info:

Vor fünf Jahren hat das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie das Pilotprojekt "Energiecoaching für Gemeinden" ins Leben gerufen. Das Förderprojekt richtet sich vorrangig an kleinere und mittlere Gemeinden, die ihre Möglichkeiten im Energiebereich bislang nicht ausreichend kannten und die nicht über die personellen oder finanziellen Ressourcen verfügen, sich professionell beraten zu lassen. Energiecoaches bieten den Kommunen qualifizierte und unkomplizierte Erstberatungen zu den Themen Energieeffizienz, Energieeinsparung und erneuerbare Energien an und zeigen künftige Entwicklungen und konkrete Handlungsmöglichkeiten auf. Die Leistungen innerhalb des Projektes werden zu 100 Prozent vom Bayerischen Wirtschaftsministerium finanziert.